

waren. Sie ist ein fester maritimer und politischer Rückhalt und schafft neben ihrer ersten und vornehmsten Aufgabe, die rein militärischer Art ist, dem vaterländischen Handel neue Ziele. Wir besitzen nunmehr einen Küstenplatz, der durch Errichtung von Befestigungen und Hasenanlagen, von Docks, Arsenalen und Ausbesserungswerkstätten einen schützenden Zufluchtsort für unsere Kriegs- und Kauffahrteischiffe darbietet, so daß wir nicht mehr auf die Gnade anderer angewiesen sind und nicht mehr mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben, an denen es fremde Dockgesellschaften nicht fehlen lassen. Dann aber ist Kiautschou ein Kohlenlieferant ersten Ranges, der uns vom Einkauf in fremden Stationen unabhängig macht.

R. Hassert, Deutsche Kolonien.

23. Elefantenfang in Assam.

Es war fast noch finster, als Mr. Savi (der Leiter des Unternehmens, dem man mich von Kalkutta aus anempfohlen hatte) mich aus dem schönsten Schlummer weckte mit den Worten: „Sie haben Glück. Ich erhalte von einer meiner vorgestern ausgesandten Patrouillen soeben die Nachricht, daß sich eine zwölf Haupt starke Herde wilder Elefanten etwa zwanzig englische Meilen von hier befindet. Ich habe bereits Befehl erteilt, daß die Treiber zur Einschließung der Herde abmarschieren, und gedenke selber nach dem Frühstück mit Ihnen zu folgen und etwa 15 Meilen von hier zu kampieren, bis die Einschließung bewerkstelligt ist, worauf wir mit unsern Elefanten ein Lager in der nächsten Nähe des Operationsfeldes beziehen werden.“ Mit einem lauten Hurrah fuhr ich aus dem Bette. Wie hätte ich nach einer so erfreulichen Nachricht auch noch länger der Ruhe pflegen können. Sofort kleidete ich mich an und begab mich in das Lager der Leute, in dem ein wahres Tohuwabohu herrschte. Da wurde gepackt, gekocht, Schlafdecken wurden aufgerollt, Bündel geschnürt, Waffen gepuht, Seile gedreht, Nahrungsmittel ausgeteilt u. a. m. Es machte den Eindruck, als würden Stunden vergehen, bevor diese einem gestörten Ameisenhaufen gleichenden Menschenmassen marschfertig stünden. Als jedoch nach kurzer Zeit das Signal zum Aufbruch gegeben wurde, dauerte es kaum zehn Minuten und vom Lager war nichts mehr zu sehen, als verlassene Hütten, erlöschende Kochfeuer und allerlei zurückgelassenes Gerümpel.